

# Wiesenauer / Elies Praxis der Homöopathie

Leseprobe

[Praxis der Homöopathie](#)

von [Wiesenauer / Elies](#)

Herausgeber: MVS Medizinverlage Stuttgart



<http://www.narayana-verlag.de/b15553>

Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.  
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern  
Tel. +49 7626 9749 700  
Email [info@narayana-verlag.de](mailto:info@narayana-verlag.de)  
<http://www.narayana-verlag.de>



## Abies nigra – Abies-n

*Picea mariana* (Amerikanische Schwarzfichte); Pinaceae  
Amerika

Harzsäuren; eingetrocknetes Harz nach Vorschrift 4a und 7.  
D4, D6, D12.

### Bezug

Histiotrop zum Magen-Darm-Kanal.  
Alte Menschen, Schwangerschaft.

### Auslöser

Tee, Tabak.

### Leitsymptomatik

Druckgefühl im Magen und Aufstoßen wie nach Eiern; morgendliche Appetitlosigkeit bei Heißhunger am Nachmittag. Verlangen nach Fleisch und würzigen Speisen.

### Modalitäten

- ▶ *Verschlimmerung* nach dem Essen.
- ▶ *Besserung* durch Erbrechen.

### Indikationen

*Gastritis, Dyspepsie, Obstipation*; Trockenheit im Mund mit Durstgefühl, Magenschmerzen mit saurem Aufstoßen, obstipierter Stuhl  
vergl. Leitsymptomatik.

### Differenzialtherapie

Antimonium crudum, Carbo vegetabilis, Eichhornia, Ignatia, Nux vomica, Pulsatilla.

### Antidote

Aconitum.

### Hinweis

**Abies canadensis** – *Abies-c* (Hemlocktanne; Pinaceae) hat eine histiotrope Beziehung zum Magen-Darm-Kanal sowie zum weiblichen Genitale.

## Abrotanum – Abrot

Artemisia abrotanum (Eberraute); Asteraceae  
Südeuropa, China

Flavone, Bitter- und Gerbstoffe; frische junge Triebe und Blätter nach Vorschrift 3a und 7.  
Ø, D2, D4, D6, Salbe.

### Bezug

Histiotrop zum Gefäß- und Lymphsystem, den serösen Häuten, zum Magen-Darm-Kanal sowie zur Haut. Kachexie.

### Auslöser

Säfteverlust.

### Leitsymptomatik

Abmagerung bei gutem Appetit; Lymphadenopathie mit Fieberschüben; vikariierende Beschwerden. Seröse Ergüsse.  
Rekonvaleszenzmittel bei anämischen und kachektischen Patienten, auch bei Kindern und Jugendlichen.

### Modalitäten

- ▶ *Verschlimmerung* durch Kälte und Nässe.
- ▶ *Besserung* durch Wärme, Essen.

### Indikationen

*Pädatrophie, Dyspepsie*; Bauchkrämpfe, Flatulenz, wechselnde Stuhlkonsistenz.

*Seröse Ergüsse*; Hydrozele, Pleura- und Peritonealguss bei rheumatischer oder tuberkulöser Grunderkrankung.

*Angiopathie, Perniones*; Durchblutungsstörungen an Fingern und Zehen, blaurot-fleckige Verfärbung, Parästhesien.

### Differenzialtherapie

Agaricus, Bryonia, Calcium carbonicum, Calcium phosphoricum, Carbo vegetabilis, Hedera helix, Kreosotum, Lachesis, Pulsatilla, Sulfur.

## Acalypha indica – Acal

Acalypha indica (Brennkraut); Euphorbiaceae  
Fernost

Ätherisches Öl, Gerbstoff, Harz; frische, oberirdische Teile blühender Pflanzen nach Vorschrift 3a und 7.  
D4, D6, D12.

### Bezug

Histiotrop zur Lunge.

### Auslöser

Infektionen, Tuberkulose.

### Leitsymptomatik

Trockener, schmerzhafter Husten mit sanguinolentem Sputum, insbesondere bei chronischen Lungenerkrankungen (Bronchitis, Bronchiektasie, Emphysem). Durchfall mit gleichzeitigem Blähungsabgang.

### Modalitäten

► Verschlimmerung am Morgen.

### Indikationen

*Hämoptoe, (chron.) Bronchitis.*

### Differenzialtherapie

Ipecacuanha, Kreosotum, Millefolium, Phosphorus.

## Acidum aceticum – Acet-ac

Acidum aceticum (Essigsäure)

Nach Vorschrift 5a und 7.  
D6, D12.

### Bezug

Funktotrop zum Gerinnungssystem.

**Auslöser**

Verdorbene Nahrung, Verletzungen, Schwangerschaft.

**Leitsymptomatik**

Abmagerung und Schwäche, wachartige Blässe der Haut. Brennender Schmerz in Brustkorb und Magen, danach Kälte der Haut und kalter Schweiß auf der Stirn. Husten beim Einatmen. Blutungen nach Wehen.

**Modalitäten**

- ▶ *Verschlimmerung* durch Rückenlage, morgens, Kälte.
- ▶ *Besserung* durch Bauchlage, nach Essen.

**Indikationen**

*Blutungen* jedweder Genese, Fleischvergiftung.  
*Lumbalgie*; durch Überheben, besser in Bauchlage.  
Stich-/Bissverletzungen, variköse Ödeme.

**Differenzialtherapie**

Arsenicum album, China, Digitalis.

**Antidote**

Aconitum, Arsenicum album, Calcium carbonicum, China, Magnesium carbonicum, Opium, Stramonium, Tabacum.

**Feindliche Beziehungen**

Arnica, Belladonna, Borax, Causticum, Lachesis, Mercurius, Nux vomica, Ranunculus, Sarsaparilla.

## Acidum benzoicum – Benz-ac

Acidum benzoicum (Benzoesäure) aus Styrax-Arten; Styracaceae  
Asien

Sublimierte Benzoesäure aus Siambenzoe nach Vorschrift 5a und 6.  
D4, D6, D12.

**Bezug**

Organotrop zu den ableitenden Harnwegen sowie zum Stütz- und Bewegungsapparat.

**Auslöser**

Überanstrengung, Erkältung.

**Leitsymptomatik**

Wandernde Schmerzen in Muskeln und Gelenken mit allgemeiner Schwäche und Schweißen. Ein dunkler, scharf riechender Urin (Pferdeurin) gilt als besonderer Hinweis.

**Modalitäten**

► *Verschlimmerung* durch Kälte, Nässe, Entblößen, Ruhe.

**Indikationen**

*Pyelonephritis, Zystitis, Urethritis*; dumpfe Schmerzen im Nierenlager, Dysurie, Proteinurie, übel riechender Harn.

*Gelenk- und Weichteilrheumatismus (fokalinfektiös)*; rheumatoide Schmerzen in den verschiedensten Gelenken und Muskeln.

*Tendovaginitis, Ganglien.*

**Differenzialtherapie**

*Berberis vulgaris, Caulophyllum, Colchicum, Lycopodium, Ledum, Sepia, Spigelia.*

**Feindliche Beziehungen**

*Copaiva.*

**Acidum hydrochloricum – Mur-ac**

Acidum hydrochloricum (Acidum muriaticum, Salzsäure);  
HCL

Verdünnte Salzsäure nach Vorschrift 5a und 7.  
D4, D6, D12.

**Bezug**

Histiotrop zum Verdauungskanal.

**Auslöser**

Infektionskrankheit.

## Leitsymptomatik

Schwäche und Benommenheit, Berührungsempfindlichkeit. Die Absonderungen sind von üblem Geruch und wundmachend. Neigung zu Schleimhautblutungen.

## Modalitäten

- ▶ *Verschlimmerung* durch Kälte, Nässe, Reizung der Sinnesorgane.
- ▶ *Besserung* durch Ruhe, Linkslage.

## Indikationen

*Herpes labialis; Stomatitis; Aphthen, Soor*; Entzündungen im Mundraum.

*Maldigestion, Dyspepsie, Gastritis*; übler Geschmack im Mund bei Foetor ex ore, saures Aufstoßen, Sodbrennen, Abneigung gegen Fleisch.

*Stuhlinkontinenz*; unwillkürlicher Stuhlabgang, auch beim Wasserlassen.

*Hämorrhoiden*; Schmerzen und Brennen, ödematös.

## Differenzialtherapie

Acidum nitricum, Acidum phosphoricum, Arsenicum album, Borax, Carbo vegetabilis, Phosphorus, Robinia.

## Antidote

Bryonia, Camphora, Ipecacuanha.

## Acidum hydrocyanicum – Hydr-ac

Acidum hydrocyanicum (Blausäure); HCN

Blausäure nach Vorschrift 5a und 7.

D12.

## Bezug

Funktiotrop zum ZNS.

## Auslöser

Hitze.

### Leitsymptomatik

Kreislaufkollaps mit Zyanose und kaltem Schweiß, Präkordialangst und Dyspnoe; epileptiforme Zustände. Tonisch-klonische Muskelkrämpfe.

### Modalitäten

- ▶ *Verschlimmerung* durch Reizung der Sinnesorgane.
- ▶ *Besserung* durch Einhüllen, frische Luft.

### Indikationen

*Insolation, Apoplexie, epileptiforme Zustände; Ohnmacht. Kollapszustände; Tachyarrhythmie, pektanginöse Beschwerden. Asthma bronchiale, Cor pulmonale; Angst, Dyspnoe, Schweiße, Zyanose, krampfartiger Husten.*

### Differenzialtherapie

Camphora, Glonoinum, Lachesis, Veratrum album.

### Antidote

Camphora, China, Coffea, Ferrum, Ipecacuanha, Nux vomica, Opium, Veratrum album.

## Acidum hydrofluoricum – Fl-ac

Acidum hydrofluorium (Flusssäure);  $(HF)_n$  in  $H_2O$

Flusssäure nach Vorschrift 5a und 7.  
D6, D12.

### Bezug

Organotrop zum Lymph- und Venensystem, Stütz- und Bewegungsapparat sowie zur Haut.

### Auslöser

Hitze.

### Leitsymptomatik

Adynamie, unruhig, hastig. Abmagerung bei gutem Appetit, Kachexie. Neigung zu Muskelspasmen und Zittern. Hitzegefühl bei kaltschweißigen Händen und Füßen.



## Modalitäten

- *Verschlimmerung* durch Reizmittel, schwüles Wetter, bei Sekretstauung (z.B. Sinusitis).
- ▶ *Besserung* durch Essen, Gehen im Freien, Abkühlung.

## Indikationen

(Chron.) *Sinusitis*; stockendes oder auch fließendes Nasensekret.  
*Hyperthyreotische Struma*.

*Karies*; Zahnschmerzen bei kariösen Zähnen.

*Lymphstauung* bei Zustand n. Op.

*Arthrose, Tendovaginitis, chron. Osteomyelitis*; Muskelschwäche, Knochenschmerzen.

*Varikosis, Ulcus cruris*; Krampfadern, gestaute und erweiterte Venen, Wundheilungsstörungen.

*Hämangiom, Naevus, Ekzem, Pruritus*; heftiges Hautjucken, Bläschen und Pusteln, reduzierter Hautturgor, Entzündung alter Narben, Haarausfall, spröde und brüchige Nägel.

## Differenzialtherapie

Abrotanum, Aesculus, Calcium fluoratum, Hedera helix, Hamamelis, Pulsatilla, Sabdariffa, Spongia, Sulfur.

## Antidote

Silicea.

## Hinweis

Der Anwendungsbereich von **Acidum hydrofluoricum** entspricht in etwa dem von **Calcium fluoratum**.

## Acidum nitricum – Nit-ac

Acidum nitricum (Salpetersäure); HNO<sub>3</sub>

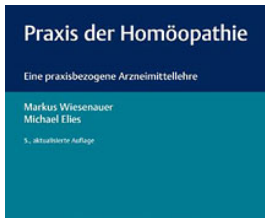
Verdünnte Salpetersäure nach Vorschrift 5a und 7.  
D6, D12.

## Bezug

Histiotrop zum Verdauungskanal und zu den ableitenden Harnwegen.

## Auslöser

Quecksilber.



Wiesenauer / Elies

[Praxis der Homöopathie](#)

Eine praxisbezogene Arzneimittellehre

408 Seiten, kart.  
erschienen 2013



**bestellen**

Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und  
gesunder Lebensweise [www.narayana-verlag.de](http://www.narayana-verlag.de)